



Sabine Muths

Listenplatz 8



Ich bin Sabine Muths, 67 Jahre alt und Lehrerin von Beruf.

Als Kind der ersten Boomer-Jahre bin ich nie im „richtigen“ Schuldienst angekommen, habe aber mein ganzes Arbeitsleben lang Menschen unterrichtet - in der Erwachsenenbildung, in der beruflichen Bildung und in den letzten Jahren in der Lehrerbildung. Meine Unterrichtsfächer waren zunächst Kunst und Deutsch, später kam die Pflegewissenschaft dazu. Neue Themen zu entdecken, Unterrichte zu entwickeln und damit Menschen für neue Inhalte und Kenntnisse zu begeistern und in ihren Fähigkeiten zu fördern, waren Profession und Leidenschaft zugleich.

2017, als sich das Ende der Lebensphase „Berufsleben“ abzeichnete, bin ich mit meinem Mann von der Nordseeküste ins Alpenvorland nach Tittmoning gezogen, um hier unseren Lebensabend im Stadtnorden gemeinsam zu verbringen. Diese Entscheidung haben wir noch keinen Tag bereut, auch wenn uns kurz darauf Corona erstmal auf uns selbst zurückgeworfen hatte.

Auf der Suche nach einer Aufgabe, für die ich mich in der neuen Heimat engagieren kann, habe ich mich zunächst für die Idee einer Gartenschau in Tittmoning begeistert und wollte mal etwas ganz anderes machen (Das Ende dieser Idee ist hinlänglich bekannt ...).

Parallel bin ich zum Helferkreis Tittmoning gestoßen, erschrocken über den Krieg, der seit Februar 2022 die Welt erschüttert. Hier konnte ich meine Kompetenzen einbringen und die „Sprachwerkstatt Tittmoning“ etablieren. Zunächst im Haus für Kinder untergebracht, haben wir inzwischen Räumlichkeiten im Rathaus gefunden und ein kleines ehrenamtliches Team für ein vielfältiges Angebot gebildet - für Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen (noch) fremd in Tittmoning gelandet sind, die jetzt hier leben und andere Menschen kennenlernen wollen und dafür Deutsch (vielleicht auch boarisch?) besser verstehen, sprechen, lesen und schreiben möchten.

Damit ist Integration von Menschen und Kulturen in einer weltoffenen und gleichzeitig traditionsverbundenen, lebens- und lebenswerten Stadt mein Thema geworden, das ich auch in Zukunft weiter in Tittmoning einbringen kann und möchte - gerne auch im Stadtrat!